

## HAGATHERM®-Sockelputz - 405 Der Isolierputz

### Zusammensetzung

Rein mineralische, fertige Trockenmörtelmischung aus wetterfesten und feuchtigkeitbeständigen geschäumten Glaskugeln, Sand und wasserabweisenden Quelltonen. Bindemittel ist grauer Portlandzement. Die Körnung ist 0 - 5 mm.

### Anwendungshinweise

#### Anwendungsgebiet

Überall wo ein feuchtigkeitsbeständiger Putz mit zusätzlich wärmeisolierendem Effekt gewünscht wird, im Fassadensockelbereich usw.. Speziell geeignet für unterschiedliche Auftragsstärken, z.B. bei Bruchsteinmauerwerk.

#### Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Alle verputzbaren Untergründe wie Bruchstein, Kalksandstein, Zementstein, rauher, schalölfreier Beton, Backstein, usw..

#### Vorbehandlung

Vorgängig ist immer auf dem Untergrund ein HAGA Zement - Anspritzmörtel rau, oder auf glatte Flächen wie Beton, die HAGADUR - Haftbrücke mit der Zahntaufel aufzutragen.

#### Verarbeitung

HAGATHERM® - Sockelputz unter Zugabe von ca. 11 Liter sauberem Wasser pro Sack à 16 kg anmachen. Gründlich durchmischen mit Rührwerk oder Zwangsmischer bis eine homogene und knollenfreie Masse entsteht. Nur soviel HAGATHERM® - Sockelputz mischen wie innert 2 Stunden verarbeitet werden kann. HAGATHERM® - Sockelputz kann von Hand sehr gut verarbeitet werden. Schichtdicken ca. 2 - 5 cm in einem Arbeitsgang je nach Untergrund, Temperatur, Feuchtigkeit. HAGATHERM® - Sockelputz mit Latte planeben abziehen, mit Talosche sauber nacharbeiten für HAGA Klebemörtel, oder HAGA Dichtungsschlämme.

#### Deckenbeschichtung

Frühestens nach 14 Tagen, pro 1 cm Auftragsstärke ca. 1 Woche Trocknungszeit. Je nach Ausführung und Anwendungsgebiet wird der HAGA Klebemörtel und die HAGA Dichtungsschlämme aufgetragen. Direkte Sonnenbestrahlung bei der Ausführung vermeiden. Im Schatten liegende Fassade verputzen. Frisch ausgeführte Fassade vor Wind- und Schlagregen schützen. Bei grosser Hitze und Wind ist der HAGATHERM® - Sockelputz vor dem Austrocknen zu schützen.

#### Wichtig

**Nicht unter +5 °C** Luft- und Mauertemperatur verarbeiten. Die Ausführungsdetails Nr. 1, 2 und 2a für HAGATHERM®/BIOTHERM® sind zwingend zu beachten und Objektbezogen auszuführen.



#### Verbrauch

Der Verbrauch hängt von Auftragsstärke, Verarbeitung, usw. ab. Bei:

2 cm Putzstärke:	ca. 2.00 m <sup>2</sup>
3 cm Putzstärke:	ca. 1.30 m <sup>2</sup>
4 cm Putzstärke:	ca. 1.00 m <sup>2</sup>
5 cm Putzstärke:	ca. 0.80 m <sup>2</sup>
6 cm Putzstärke:	ca. 0.65 m <sup>2</sup>
7 cm Putzstärke:	ca. 0.60 m <sup>2</sup>
8 cm Putzstärke:	ca. 0.50 m <sup>2</sup>

#### Ergiebigkeit

1 Papiersack à 16 kg, ergibt ca. 40 Liter Frischmörtel.

#### Lieferform

Papiersack à 16 kg, pulverförmig grau  
Paletten à 30 Säcke

#### Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert ca. 6 Monate.

#### Technische Daten

Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda$ = ca. 0.07 W/mK
Wasserdampf/Diffusions/Widerstandszahl:	$\mu$ = ca. 8
Druckfestigkeit:	ca. 6 N/mm <sup>2</sup>
Spezifisches Gewicht:	ca. 280 kg/m <sup>3</sup>
Brandkennziffer:	nicht brennbar